



Jahres-Bericht

der Sektion Memmingen

des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins
über das Jahr 1913.



Druck von Th. Otto's Buchdruckerei, Memmingen.
1914.

Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis **spätestens 1. Dezember** schriftlich beim Vorstände erfolgen — § 4 der Satzung.

Adressenänderungen bitten wir beim **Vorstande** und nicht beim Hauptausschuss anzugeben.

Vereinszeichen können jederzeit bei unserem Kassier, Prokuristen Aug. Mayr, um 50 Pfennig bezogen werden.

Abstempelung der Mitgliedskarte, die mit **Photographie** versehen sein muss, kann vom ersten Vorsitzenden Dr. A. Schwarz, vom Kassier Mayr und vom Bibliothekar Dr. Miedel besorgt werden.

Das Turenverzeichnis für den Jahresbericht bitten wir bis **1. Dezember** an den 1. Vorsitzenden Dr. A. Schwarz einzusenden.

Wir ersuchen unsere auswärtigen Mitglieder den **Jahresbeitrag** längstens bis **1. April d. J.** einzusenden.



Jahres-Bericht für 1913.

Das abgelaufene Jahr, das 44. seit ihrer Begründung, war für die Entwicklung der Sektion insofern besonders bedeutsam, als sie den Beitritt von 35 neuen Mitgliedern zu verzeichnen gehabt hat. Da nur 4 Mitglieder ausgetreten sind, hat die Sektion am Ende des Jahres die erfreulich hohe Mitgliederzahl von 212 (i. V. 184) erreicht. Durch den Tod verloren wir ein Mitglied, Hrn. K. Gymnasiallehrer A. Dixel (Dillingen), dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Auch Frau Frey, unserer früheren Hüttenwirtin, die im Frühjahr dieses Jahres mit Tod abging, werden wir ein treues Gedenken bewahren.

4 Vorträge wurden gehalten und zwar von
Herrn K. Reallehrer Ernst Lutz am 15. Februar: „Neues aus den Lechtaler Alpen“,
Herrn Uhrmachermeister Willy Göppel am 21. April: „Touren in der Schweiz“,
Herrn Färbereileiter Alfred Peters am 27. Oktober: „Schneesuhfahrten im Allgäu“,
Herrn K. Obersekretär A. Meggl, Mitglied der Sektion Füssen, am 24. November: „Durch die Dolomiten.“

Der Besuch der Vorträge, die alle von Lichtbildern begleitet waren, hat sich auch heuer wieder erfreulich gesteigert. Unserem Mitgliede, Herrn K. Kanzleiexpeditor J. N. Mayer, der wie früher wieder die Vorführung der Lichtbilder übernommen hat, sei für seine Mühewaltung der beste Dank ausgesprochen. Am 3. April fand im Adlersaal ein sehr gut besuchter kinematographischer Abend statt, der allgemeinen Anklang fand.

In der Besetzung des Vorstandes hat sich abermals keine Aenderung ergeben; derselbe setzt sich also aus folgenden Herren zusammen:

Dr. A. Schwarz, Kgl. Hofrat, prakt. und Bahnarzt,
1. Vorsitzender.

Sigmund von Unold, Kgl. siv. Landgerichtsdirektor,
2. Vorsitzender.

August Mayr, Prokurist der Handelsbank, Kassier.

Ernst Lutz, Kgl. Reallehrer, Schriftführer, Führer- und Hüttenreferent.

Dr. Julius Miedel, Kgl. Gymnasialprofessor, Bibliothekar und Beisitzer.

Josef Forster, Kaufmann, Beisitzer.

Oskar Hugel, Kaufmann, Beisitzer.

Anton Kraus, Kgl. Zolloberkontrolleur, Beisitzer.

Mit Rücksicht auf die gestiegene Mitgliederzahl hat sich der Vorstand gegen Ende des Jahres Herrn Schlossermeister Jakob Motz als Beisitzer zugewählt.

Die inneren Angelegenheiten der Sektion fanden in 5 Vorstandssitzungen ihre Erledigung.

Auf Anregung der Sektion Kempten wurde am 8. Juni ein gemeinsamer Ausflug auf den 1653 m hohen Besler unternommen, an dem auch Mitglieder der Sektion Allgäu-Immenstadt teilnahmen und der, begünstigt von ausserordentlich schönem Wetter, bei sehr guter Beteiligung einen allgemein befriedigenden Verlauf nahm.

Auf der Hauptversammlung in Regensburg war die Sektion durch ihren 1. Vorsitzenden, Herrn K. Hofrat Dr. A. Schwarz, vertreten, bei der Einweihung des Vergrößerungs-

baues der Rappenseehütte der Sektion Allgäu-Kempten durch Herrn K. Zolloberkontrolleur Kraus.

Infolge des abermals ungünstigen Sommers ging der Besuch der Hütte auf 438 (526) zurück, darunter 58 (58) Damen.

Der erste Tourist kam am 24. Juni, der letzte am 15. September. Von den 438 Touristen waren 380 Reichsdeutsche (483 i. V.), davon Süddeutsche 245 (368), Norddeutsche 135 (209), Oesterreicher 58 (39). Dem D. und Oe. A.-V. gehörten 263 (375) an, keinem Verein 175 (151), also über ein Drittel.

Vom Lechtale kamen 247 (270), von der Augsburger Hütte 33 (88), von der Hanauer Hütte 73 (71), von der Ansbacher Hütte 33 (59), von Zams 32 (38); ins Lechtal gingen 50 (116), zur Augsburger Hütte 119 (185), den Spiehlerweg machten 157 (273), den zur Hanauer Hütte 32 (36), zur Ansbacher Hütte 29 (38), nach Zams 173 (63). Der Ausfall am Spiehlerweg mit 116 erklärt sich durch die ungünstigen Schnee- und Witterungsverhältnisse und wird durch die starke Zahl nach Zams - mehr 110 - fast ausgeglichen. Der Abstieg nach Zams ist und bleibt der Reserveweg.

Auch der Augsburger Höhenweg dürfte unter den so ungünstigen Verhältnissen des letzten Sommers viel weniger begangen worden sein.

Wie ungünstig die Schneeverhältnisse waren, geht deutlich aus dem Vermerk im Hüttenbuche hervor, wonach im Juli 4mal starker Schneefall gemeldet wird, ebenso am 8. August, wie denn auch der Ausfall im Juli am stärksten war, 116 zu 264, also 148 weniger; der August blieb sich fast gleich, dagegen weist der September 74:9 also eine Zunahme von 65 auf, wodurch aber der Ausfall im Juli nicht mehr ausgeglichen werden konnte.

Die Bewirtschaftung unserer Hütte, die wieder Fräul. Frey übernommen hatte, fand, wie aus zahlreichen Einträgen in dem Hüttenbuche hervorgeht, uneingeschränktes Lob. Die gute Verpflegung und die gemütliche Hütte bringen es mit

sich, dass sich allmählich ein kleiner Stamm von regelmässig wiederkehrenden Gästen gebildet hat.

Die Einrichtung der Hütte wurde ergänzt, für die Schlafzimmer wurden Hocker angeschafft und die offenen Lichter durch kleine Handlaternen ersetzt. Aus Rücksicht auf die Feuersgefahr wurde die Holzwand der Küche in der Nähe des Herdes mit einer Blechverschalung versehen und ein 10 m langer Schlauch angeschafft, der an die Wasserleitung angeschraubt werden kann. Die Verlegung der Wasserleitung in den Gang zwischen den Schlafzimmern und in den Schlafraum hinauf hat sich sehr bewährt und als grosse Annehmlichkeit erwiesen.

Geschenkt wurde von Hrn. Messerschmied Ludwig Zeile ein Dutzend Bestecke für die Hütte; Frau Privatière Kerler überwies uns aus dem Nachlass ihres Mannes eine grosse Zahl von Büchern und Panoramen. Für diese Gaben sei den Spendern der wärmste Dank ausgesprochen.

Die Wegbegehung durch den Wegreferenten Herrn K. Reallehrer Lutz erfolgte anfangs August und ergab, dass die Wege im ganzen gut gerichtet waren, leider lagen sie den grössten Teil des Sommers streckenweise unter Schnee. Es wurden verschiedene neue Wegtafeln aufgestellt und an den Stellen, wo der Weg längere Zeit über Schnee führt, wie zur See- und Wegscharte, zahlreiche Richtstangen angebracht. Da wieder mehrfach Klagen über den Zustand des Hüttenweges laut geworden sind und da vom kommenden Jahr an die Verproviantierung der Hütte durch ein Maultier betrieben werden soll, wurde Führer Frey beauftragt, den Weg, besonders im unteren Teil zwischen Wasserfall und Unterer Leg, gründlich auszubessern und wo nötig zu verbreitern; im oberen Teil wird die Schaffung neuer Serpentinenvollauf genügen. Gleich wichtig, aber ungleich kostspieliger wird die Verlegung des Memminger Weges im Langkar sein. Da der Weg über das steile Schneefeld im Auf- und Abstieg unangenehm und recht beschwerlich war, da das Drahtseil an den Felsrippen meist unterm Schnee vergraben lag und der Aufstieg zur Griesselscharte öfters durch

die grosse Schneewächte erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht wurde, hat der Vorstand in der Sitzung vom 27. Oktober auf Antrag des Wegreferenten beschlossen, diesen Teil des Weges zu verlegen und mit der Ausführung des Baues den Führer Klotz zu betrauen. An der Stelle, wo bisher der Weg auf das Schneefeld übergang, soll er über den Geröllhang nach rechts auf den Grat hinaufgeführt werden, der sich von der Rotspitze weit gegen das Parseiertal hinabzieht, von Punkt 2360 der neuen Lechtaler Karte führt er dann bequem in die Höhe bis Punkt 2483 und von hier durch eine Rinne, bis ungefähr die Höhe der Griesselscharte (2632 m) erreicht wird. In ziemlich gerader Linie muss von dieser Stelle der Weg aus der fast senkrechten Wand der Rotspitze gesprengt werden. Auf diese Weise wird ein Weg geschaffen, der nicht nur völlig schneefrei ist, sondern auch durch die kühne Art seiner Anlage mehr Anziehungskraft ausüben dürfte als der bisherige mühevollere Weg durch das Schneeloch des Langkars.

Zur Deckung der Kosten für diese Wegverlegung haben wir uns an den Haupt-Ausschuss des Vereins um einen Zuschuss gewandt.

Die Anlage des geplanten Stausees unterhalb der Hütte hat sich bis jetzt leider noch nicht ausführen lassen.

Den Beschlüssen der Grazer Hauptversammlung zufolge wurde die Hütte für Winterbesuch hergerichtet und mit Proviant und Holzvorrat versehen. Von der an der Seelalm zu errichtenden, offenen Unterstandshütte konnten bis jetzt nur die Grundmauern hergestellt werden.

Die Sektion Stuttgart hat mit dem Bau ihrer Hütte im Medrioltal noch nicht begonnen; doch ist der Bau beschlossene Sache. Der Verbindungsweg zwischen den beiden Hütten soll übrigens wegen des ziemlich grossen Höhenverlustes nicht über das Leiterjöchel, sondern über Grossbergscharte, Grossbergkopf, nördlich an der Grossbergspitze vorbei ins Obermedriol und südlich am Medriolkopf zum Hüttenplatz an der Lacke hinüberführen. Eine Begehung hat die Durchführbarkeit dieser Wegrichtung erwiesen.

Von der Bauschuld der Wasserleitung (159 Anteilscheine zu je 10 Mark) wurden in der 1. Mitgliederversammlung am 15. Februar 1913 die folgenden 30 Nummern gezogen: 4, 6, 8, 14, 20, 23, 27, 44, 47, 54, 56, 60, 63, 67, 69, 84, 104, 105, 106, 110, 118, 121, 122, 131, 132, 140, 142, 148, 150, 152. Die Herren Forster, Dr. Schwarz, von Unold verzichteten auf die Rückzahlung ihrer Anteilscheine.

Nachdem im Vorjahre bereits 20 Anteilscheine ausgelost und weitere 4 Stück von den Herren K. Oberamtsrichter J. Wittstadt und Privatier Eduard Flach der Sektion geschenkt worden sind, beläuft sich die Schuld nur mehr auf 1050 Mark.

Der Führertag fand dieses Jahr in Holzgau am Pfingstsonntag den 11. Mai statt. Von den 16 Führern und Aspiranten hatten sich 10 eingefunden. Den Führern wurden die vom Haupt-Ausschuss zur Verfügung gestellten Karten des Heiterwandgebietes ausgehändigt, das Verbandzeug wurde ergänzt, die Standblätter berichtigt und die Ausrüstung einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Wie in früheren Jahren hatte auch diesmal Hr. Dr. Rainer (Holzgau) die Freundlichkeit einen Vortrag über „Erste Hilfeleistung“ zu halten, wofür ihm nochmals der beste Dank ausgesprochen sei. Zu unserem Bedauern verliess Hr. Dr. Rainer, der auch I. Vorsitzender der Sektion Holzgau war und der es sich stets angelegen sein liess mit unserer Sektion die besten Beziehungen zu unterhalten, seinen bisherigen Wirkungs-ort, um nach Silian im Pustertal zu übersiedeln.

Auch heuer ist die Anzahl der Turen wieder etwas in die Höhe gegangen.

Führer-Aspirant Franz Singer (Gramais,) der den Führerkurs in Innsbruck mit gutem Erfolg besucht hat, wurde von der K. K. Bezirkshauptmannschaft Imst zum Führer autorisiert. Bergführer Apollon Scheidle (Obergibeln) wurde wegen Kränklichkeit pensioniert. Dafür wurde in Lechleiten ein neuer Führer in der Person des Pächters des Holzgauer Hauses, Johann Fiechl, der bereits im Zillertal autorisierter Bergführer war, aufgestellt.

Der auch in unserem Gebiet umsichgreifenden Bevorzugung sog. wilder Führer sucht die Sektion, da Vorstellungen bei den hier hauptsächlich in Frage kommenden Gastwirten nichts genützt haben, dadurch zu steuern, dass ihnen auf der Hütte keine Ermässigung gewährt wird.

Eine Inanspruchnahme unserer Rettungstellen haben wir heuer glücklicherweise nicht zu verzeichnen. Zur Beschaffung von verbrannten Fahnen, Uniformen und Musikinstrumenten der Zamser Vereine haben wir einen Zuschuss gewährt.

Der Schriftführer, Herr Ernst Lutz, überwies der Sektion seine rund 70 Stück zählende Lichtbildersammlung aus dem Arbeitsgebiet der Sektion.

Um in Zukunft noch mehr Mitglieder zur Einsendung ihrer Turenberichte zu veranlassen, wurden Formblätter hiezu angeschafft, die mit diesem Berichte an die auswärtigen Mitglieder versandt werden und die hoffentlich recht zahlreiche Verwendung finden. Bei Angabe der Gebirgswanderungen bitten wir sich möglicher Knaptheit zu befehligen.

Die Sektion ist Mitglied des Vereins „der Freunde des Alpinen Museums“ geworden.



Mitglieder-Verzeichnis.

Beitritts-
jahr.

13. *Ade Emil*, Drechslermeister.
 12. *Ahr Dr. Josef*, prakt. Arzt.
 80. *v. Ammon Ludw.*, Privatmann.
 02. *Apin Emil*, Privatmann.
 08. *Apin Georg*, Kaufmann.
 09. *Bach Ludwig*, Zahnarzt.
 00. *Bachl Anton*, K. st. Landgerichtsdirektor, Zweibrücken.
 13. *Bäls Leonhard*, Oberbahnmeister.
 08. *Banholzer Theodor*, Geschäftsleiter.
 93. *Baumeister Josef*, K. Notar, Pottenstein.
 13. *Bayer August*, Bürstenmachermeister.
 08. *Bayer Franz*, Kaufmann.
 09. *Bayer Karl*, K. Rentamtmann.
 96. *Biechele Dr. Wendelin*, prakt. Arzt, Erkheim.
 06. *Bingger Julius*, Rechtsrat.
 11. *Braun Fritz*, rechtsk. Bürgermeister.
 07. *Büchele Karl*, Stadtvikar, Würzburg.
 13. *Buder Karl*, Friseur.
 07. *Bürzle Josef*, K. Rektor, Dinkelsbühl.
 09. *Christ Otto*, Drahtwarenfabrikant.
 07. *Daumüller Christoph*, Juwelier.
 07. *Dexel Albert*, K. Gymnasiallehrer, Dillingen. †
 13. *Eckmann Ludwig*, Kaufmann.
 12. *Ehrensperger Xaver*, K. Zolloberkontrolleur.
 10. *Eisele Georg*, Kaufmann.
 94. *Eisele Josef*, Kaufmann.
 11. *Endres Philipp*, cand. chem., München.
 07. *Engel Ferdy*, Chemiker, Brock, Post Bevern.
 97. *Enzensperger Anton*, K. Ober-Bahnmeister, Augsburg.
 13. *Enzensperger Fritz*, Gymnasiast, Augsburg.
 13. *Espermüller Adolf*, Bankdirektor, Kaufbeuren.
 07. *Feichtinger Dr. Eugen*, K. Notar, Volkach.
 03. *Feiner Leo*, Direktor.
 08. *Fischer Karl*, Pfarrer, Erkheim.
 91. *Flach Eduard*, Rentner.
 03. *Forster Adolf*, Brauereibesitzer zum Unterbräu, Dachau.
 86. *Forster Josef*, Kaufmann.
 93. *Friderich Karl*, Privatmann, Stuttgart.
 10. *Gerstle Karl*, Bankdirektor.
 92. *Gessele Otto*, K. Justizrat.
 10. *Göppel Willy*, Uhrmachermeister.
 13. *Grösch Hans*, Lokomotivführer.
 13. *Güllich Friedrich*, K. Landgerichtsrat.
 03. *Halder Friedrich*, Gasthofbesitzer.
 10. *Hämmerle Friedrich*, Schuhmachermeister.
 01. *Hämmerle Rudolf*, Rechtsanwalt, Augsburg.
 89. *Haneberg Josef*, K. Oberlandesgerichtsrat a. D., Kempten.
 92. *Häring Rudolf*, Kaufmann.
 03. *Haussmann Friedrich*, Maschinen-Ingenieur.
 11. *Haussmann Otto*, Rechtspraktikant.
 12. *Haussmann Rudolf*, cand. ing., München.
 06. *Hechtel Otto*, K. Regierungsrat, Bayreuth.
 12. *Hein Reinhard*, Kaufmann, Bockenheim.
 10. *Heinel Dr. Karl*, Professor, Breslau.
 09. *Heinrich Dr. K.*, prakt. Arzt, Erkheim.
 10. *Heinzelmann Richard*, Kaufmann, Wien.
 07. *Herdel Otto*, K. Reallehrer.
 10. *Hermann Georg*, Kürschnermeister.
 13. *Hermann Johann*, Brauereibesitzer.
 04. *Hermann Dr. Ludwig*, Diplom-Ing., Höchst a. M.
 97. *Herrmann Julius*, Kaufmann.
 90. *Herz Dr. Frz. Jos.*, K. Landesökonomierat, Neu-Pasing.
 91. *Herz Jos. sen.*, Privatmann.
 13. *Herz Josef jun.*, Hoteldirektor.
 13. *Heumann Luise*.
 03. *Himmelstoss Franz*, K. II. Staatsanwalt, Straubing.
 13. *Hinderer Gotthilf*, Uhrmachermeister.
 13. *Hoffmann Gottfried*, Kaufmann, München.
 08. *Holler Richard*, Apotheker, München.
 04. *Holzhauser Hermann*, K. Pfarrer und Kapitelssenior.

- 00. *Prestele Dr. Guido*, K. Landgerichtspräsident, Amberg.
- 10. *Purucker Dr. Georg*, Chemiker, München.
- 08. *Rabus Adolf*, Lehrer.
- 04. *Rauch Dr. Fritz*, Apothekenbesitzer.
- 08. *Rechtau Karl*, Bankbeamter.
- 02. *Reichel Theodor*, K. Bauamtsassessor, Aschaffenburg.
- 11. *Richter Philipp*, Eichmeister.
- 03. *Ris Rosa*, Musiklehrerin.
- 13. *Rüdinger Richard*, Oberbahnmeister, Augsburg.
- 08. *Ruminy Johann*, Lehrer, Memmingerberg.
- 12. *Samper Heinrich*, Kaufmann.
- 13. *Schelle August*, Kaufmann.
- 08. *Schenk Ernst*, städt. Bezirkstierarzt.
- 80. *Scherer Karl*, rechtsk. Bürgermeister a. D., K. Hofrat.
- 04. *Scherer Walter*, Rechtsanwalt, München.
- 85. *Schiller Dr. Heinrich*, K. Konrektor, Fürth.
- 12. *Schiller Ludwig*, K. Rektor.
- 89. *Schirmer Ludwig*, K. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 13. *Schmid Jakob*, Baumeister.
- 13. *Schmid Max*, Metall-Giessermeister.
- 81. *Schmidt Eduard*, K. Baurat, Augsburg.
- 12. *Schmidt Hans*, K. Gymnasiallehrer.
- 09. *Schneider Ludwig*, Bauwerkmeister.
- 10. *Schneider Luise*.
- 91. *Schropp Hans*, Kaufmann.
- 02. *Schwarz Adolf*, Kaufmann, Kiefersfelden.
- 75. *Schwarz Dr. Albert*, prakt. Arzt und Bahnarzt, K. Hofrat.
- 84. *Schwarz Karl*, K. Professor.
- 13. *Seybold Friedrich*, Schlossermeister.
- 13. *Seybold Sebald*, Spenglermeister.
- 96. *Seyfried Karl*, K. Gymnasialprofessor a. D.
- 10. *Skopnik Georg*, Kaiserl. Bankvorstand.
- 13. *Stoll Georg*, Kaufmann.
- 10. *Strehle Ludwig*, K. Rentamtssekretär.
- 98. *Streitberger Ernst*, Kaufmann.
- 08. *Unold Georg*, Diplom-Ingenieur, Chemnitz.
- 12. *Unold Leonhard*, Spitalverwalter.

- 00. *v. Unold Sigmund*, K. stv. Landgerichtsdirektor.
- 98. *Vogel Blasius*, K. Landgerichtsrat.
- 01. *Vogel Georg*, Apotheker, München.
- 13. *Vogel Walter*, Apotheker, Illereichen.
- 01. *Voit Otto*, K. Baurat.
- 12. *v. Wachter Hermann*, K. Bezirksamtsassessor.
- 92. *v. Wachter Karl*, K. Oberst z. D. und Bezirkskommandeur, Kempten.
- 09. *v. Wachter Otto*, K. Intendanturrat, Nürnberg.
- 87. *Wagner Josef*, K. Oberstlandesgerichtsrat, München.
- 02. *Waldbott von Bassenheim, Graf Ludwig*, Erlaucht, Standesherr, erbl. Reichsrat der Krone Bayerns, Buxheim.
- 05. *Waldbott von Bassenheim, Gräfin Maria*, Buxheim.
- 97. *Wankmüller Karl*, K. Bezirkstierarzt.
- 10. *Weger Dr. Adolf*, prakt. Arzt, Neu-Ulm.
- 08. *Weger Robert*, Bankbeamter, Neu-Ulm.
- 13. *Wegmann Adolf*, Kaufmann.
- 07. *Wegmann Georg*, Oberlehrer, Znin bei Bromberg.
- 11. *Weis Bruno*, Oberlehrer, Dresden.
- 92. *Weis Hans*, K. Hofphotograph.
- 10. *Weis Hans*, cand. phil., München.
- 13. *Weiss Christian*, Sattlermeister.
- 12. *Weixler Karl jun.*, Kaufmann.
- 05. *Wiblishauser Ernst*, Kaufmann.
- 10. *Wiblishauser Hermann*, Bankbeamter, Kaufbeuren.
- 12. *Wiblishauser Martin*, Kaufmann.
- 94. *Widman Stefan*, Kaufmann.
- 95. *Wiedemann Gustav*, K. Landgerichtsrat, Regensburg.
- 01. *Wiedemann Dr. Josef*, prakt. Arzt, München.
- 12. *Wiedenmayer Hans*, Kaufmann.
- 01. *Wittstatt Josef*, K. Oberamtsrichter.
- 00. *Wöckel Fritz*, K. Notar.
- 10. *Zintgraf Otto*, K. Direktionsrat.
- 92. *Zorn Friedrich*, Kaufmann.
- 02. *Zorn Dr. Hans*, Direktor der Bosn. Holzverw.-A.-G., Teslic.
- 11. *Zorn Theodor*, Kaufmann.

Kassen-Bericht

Einnahmen Sektions-

	Mk.	Pfg.
Barbestand am 1. Januar 1913	618	06
203 Mitgliederbeiträge zu Mk. 11 — Mk. 2233.—		
8 " " " " 8.— " 64.—		
1 " " " " 4.— " 4.—	2301	—
42 Vereinszeichen " " —.50	21	—
Verkaufte Ansichtskarten	84	—
Entschädigung des Hauptausschusses für Abhaltung des Führertages	16	—
Portovergütung	1	—
Aufgelaufene Zinsen aus vorübergehend angelegten Geldern	75	45
	<hr/>	<hr/>
	3116	51

Hütten- und

Einnahmen.

	Mk.	Pfg.
Barbestand am 1. Januar 1913	1043	71
5 nicht erhobene Schuldverschreibungen, auf deren Rückzahlung von Mitgliedern freiwillig verzichtet wurde	50	—
Pachtertragnis aus der Memminger Hütte für 1913	550	—
	<hr/>	<hr/>
	1643	71

Memmingen, 31. Dezember 1913.

für 1913.

Kasse. Ausgaben.

	Mk.	Pfg.
An den Hauptausschuss Wien für		
203 Beiträge zu Mk. 7.— Mk. 1421.—		
8 " " " " 4.— " 32.—	1453	—
60 Vereinszeichen zu 50 Pfg.	30	—
Anschaffungen für die Bücherei und Zeitungen	88	98
Inserate, Druckarbeiten, Buchbinderlöhne	166	15
2 Bilderrahmen	14	—
Auslagen für Vorträge und Lichtbilder Mk. 120.90		
Hievon ab für eingenommene Eintrittsgelder am		
Kinoabend " 20.80	100	10
Beiträge an auswärtige Vereine:		
Siebenbürg. Karpathen-Verein Mk. 3.41		
Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenflora .. 15.—		
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung .. 6.30	24	71
Spende an den Musik- und Schützenverein Zams Kr. 20.—	17	—
Porti und Verwaltungsspesen, Vereinsdiener	168	03
	<hr/>	<hr/>
Barbestand:	1054	54
	<hr/>	<hr/>
	3116	51

Wegbau-Kasse.

Ausgaben.

	Mk.	Pfg.
36 eingelöste Schuldverschreibungen zu Mk. 10.—	360	—
Einrichtungsgegenstände für die Hütte nebst Zoll, Trägerlohn und Porto	90	75
Steuern und Feuerversicherung	54	36
Wegarbeiten, Ausbesserungen, Markierungen	240	—
Wegbegehungen	42	15
	<hr/>	<hr/>
Barbestand	856	45
	<hr/>	<hr/>
	1643	71

August Mayr, Kassier.

Turen-Bericht 1913.

Fritz Braun: Langenwang — Rohrmoos — Siebratsgfäll — Schönebach — Au — Biberacher Hütte — Bludenz. Pflach — Säuling — Hohenschwangau — Blöckenau — Ammerwald — Plansee — Griesen — Untergrainau — Eibsee — Thörlen — Ehrwald — Fernpass — Ehrwald. Hoher Gang zum Sebensee — Ehrwalder Alp — Ehrwald.

Ludwig Eckmann: Immenstadt — Almagmach; Immenstadt — Mittag — Steineberg — Blaichach; Oberstdorf — Einödsbach — Blaichach — Burgberger Hörnle — Grünten; Oberstdorf — Freibergsee — Einödsbach — Bacherloch; Birgsau — Griesgundalp — Griesgundkopf — Birgsau; Fischen — Gaisalpsee — Gaisfuss — Seealptal — Oberstdorf; Besler; Oberstdorf — Oytal — Himmeleck — Schneck; Fischen — Gaisfuss — Nebelhorn — Seealpsee — Gleitweg — Oytal; Musau — Musauer Alm — Nesselwängler Scharte — Köllerspitze.

Georg Eisele und Finny Eisele: Landeck — Finstermünz — Mals — Spondinig — Gomagoi — Trafoi — Sulden — Schaubachhütte — Madritschjoch — Schöntaufspitze — Zufallhütte — Martelltal — Meran — Bozen — Innsbruck.

Enzensperger Anton: Inatrafälle (Finnland).

Enzensperger Friedrich: St. Gotthard — Mte. San Salvatore — (Mailand — Venedig) — Mte. Baldo am Gardasee — Ponalestrasse — Brenner; Hochgrat — Rindalphorn — Stuiben.

Karl Friderich: Wanderungen im Salzkammergut: Von Salzburg über Gaisberg nach St. Gilgen, über den Schafberg nach Bad Ischl, Hallstadt und Zell a. See.

Hanns Grösch: Steineberg und Stuiben; Stilsferjoch — Dreisprachenspitze; Oberstdorf — Nebelhornhaus — Laufbachereck — Himmeleck — Rauheck — Kemptner Hütte — Oberstdorf; Einödsbach — Rappenseehütte — Heilbronner Weg; Rappenseehütte — Oberstdorf. Ueber den Mittag auf den Steineberg und Stuiben.

Fritz Halder: Von Lindtal über Klausenpass nach Altdorf — Andermatt — Hospenthal — Realp — Furkapass — Rhonegletscher — Grimselospitz — Handeckfall — Meiringen — Interlaken — Lauterbrunnen — Wengen — Wengernalp — Scheidegg — Eigergletscher — Grindelwald — Interlaken; Einödsbach — Rappenseehütte — Hohes Licht — Heilbronner Weg — Holzgau — Steeg — Warth — Hochkrumbach — Nesseleck — Hopfreen — Schopperrau — Bezaun.

Dr. Karl Heinel: Schituren im Riesengebirge; Schreiberhau — Neue Schlesische Baude — Schneegrubenbaude; — Wosseckerbaude — Mummelberg — Schreiberhau; Töpferbaude — Fuchsberg — Keilbauden — Heuschober — Eiergucke — Fuchsberg — Töpferbaude; Petzer — Fuchsberg — Hochwiesenberg — Wiesenbaude — Riesenbaude — Schneekoppe — Leischnerbaude — Petzer. Sommerturen: Hirschberg — Warmbrunn — Krummhübel — Kirche Wang — Schlingelbaude — Teichbaude — Hampelbaude — Riesenbaude — Schneekoppe — Riesenbaude — Wiesenbaude — Hampelbaude — Wiesenbaude — Rennerbaude — Weisswassergrund — Mädelstegbaude — Elbgrund (Pantschefall) — Elbfallbaude — Pantschewiese — Kesselkoppe — Schneegrubenbaude (Schneegruben) — Veilchenspitze — Wosseckerbaude — Mummelital — Strickerhäuser.

O. Herdel: Edinburgh — schottisches Hochland: Callander — Loch Vennachar — Loch Achray — The Trossachs — Loch Katrine — Loch Lomond — Glasgow — Edinburgh.

Georg Hermann: Klausen — St. Ulrich — Langkofelhütte — Langkofeljoch — Sellajoch — Rodella — König Friedrich-August-Weg — Schiern — Bärenfalle — Tiers.

Luise Heumann: Hochfein von Ruhpolding; Hörndlwand von Seehaus bei Ruhpolding; Fellhorn von Seegatterl am Weitsee; Sonntagshorn von Ruhpolding durch das Heutal; Rauschberg Aufstieg von Ruhpolding, Uebergang zum Inzeller Kienberg, Abstieg nach Inzell.

Gottfried Hofmann: Winterturen mit Schi: Bodenschneid; Hörndle; Kreuzeck. Sommerturen: Kampenwand; Jochberg; Brünnstein; Turen im Schwarzwald; Arlberg

- Augsburger Hütte — Muttekopfhütte — Muttekopf — Plattein; Fockenstein; Alpspitze; Jägerkamp — Aiplspitze.
- Richard Hoffer:** Florenz—Pisa: von da zu Fuss Lucca, Castelnovo, Passo Tambura, Monte Tambura, Rescetto, Monte Cavallo, Monte Pisanino (Apuanische Alpen), Carrara, Spezia, Sestri, Rapallo, St. Margerita. Monte Portofino, Nervi, Genua. — Schituren: Alpspitze, Jägerkamp, Alplspitze, Bodenschneid.
- Elsa Holzhauser:** Schituren: Falken; Sonnenköpfe; Wannenkopf; Mittag — Steineberg — Hochkrumbach — Almagmach; Gundalpe — Burger Loch — Knobel — Almagmach. Sommerturen: Besler; Schneck; Gelbe Scharte — Rote Flüh — Nesselwängler Scharte; Burgberger Horn — Stuhlwände; Memminger Hütte — Wegscharte.
- Christian Kestler:** Lackerwand — Mittagsspitze — Lackerspitz; Baumgartenschneid — Bodenschneid — Brecherspitze; Jägerkamp — Aiplspitze — Rotwand — Miesing — Ruchenkopf; Mädelegabel — Luitpoldhaus — Nebelhorn; Grünten.
- Ludwig Koeck mit Frau:** Elbigenalp — Hermann-v.-Barth-Hütte — Luxacher Sattel; Bernhardseck; Elbigenalp — Griesbachtal — Gampensattel — Gramais; Ansbacher Hütte; Memminger Hütte — Alblitjoch — Gramais.
- Albrecht Köppel:** Winterturen mit Schi: Stuiben; Falken Sonnenköpfe; Söllereck; Immenst. Horn; Hohe Schlicke. Sommerturen: Gaishorn; Rohnespitze; Mädelegabel; Spiehlerweg — Gatschkopf; Hochvogel.
- Karl Kurringer:** Sonthofen — Hindelang — Hinterstein — über den Zeiger — Nebelhornhaus und -Spitze — Oberstdorf.
- M. Ludwig:** Schituren: Immenstädt. Horn; Mittelbergalp, 2mal.
- Ernst Lutz:** Schitur: Stuiben. Kemptner Hütte — Holzgau (Führertag) — Lechleiten — Biberalm — Einödsbach. Besler. Bregenzer Wald — Schröcken — Warth — Holzgau — Memminger Hütte — Seescharte — Oberlochalm — Patroftal — Mittlrücken — Wegscharte — Seeköpfl Memminger Weg zur Ansbacher Hütte — Flirsch — Langen — Flexenstrasse — Lech — Alpe Auenfeld — Schröcken — Schoppertal; Canisfluh; Biberacher Hütte —

- Hochkünzelspitze. Riesengebirge: Hirschberg — Warmbrunn — Krummhübel — Kirche Wang — Schlingelbaude — Teichbaude — Hampelbaude — Riesenbaude — Schneekoppe — Riesenbaude — Wiesenbaude — Hampelbaude — Wiesenbaude — Rennerbaude — Weisswassergrund — Mädelstegbaude — Elbgrund (Pantschefall) — Elbfallbaude — Pantschewiese — Kesselkoppe — Schneegrubenbaude (Schneegruben) — Veilchenspitze — Wosseckerbaude — Mummeltal — Strickerhäuser. Sächsische Schweiz: Rathen — Bastei — Zscherregrund — Wehlen.
- Albert Mayr:** Wendelstein, Benediktenwand.
- August Mayr u. Frau:** Iseler; Lermoos — Fernpass — Irnst — Oetztal — Vent — Samoarhütte — Niederjoch — Similaunhaus — Schnalser Tal — Meran; Bozen — Tiers — Grasleitenhütte — Grasleitenpass — Vajolethütte — Tschagerjoch — Kölner Hütte — Karerpass — Canazei — Pordoijoch — Buchenstein — Falzaregopass — Cortina — Tre Croci — Misurinasee — Toblach.
- Dr. J. Miedel:** Besler; Raschötz; Pitzberg; Pitschberg; Rodella.
- A. Peters:** Winterturen mit Schi: Falken (3 mal); Osterschwanger Horn (2 mal); Alpe Eck — Ostertal — Riedberger Horn — Fischen; Nebelhornhaus; Hirschegg — Au — Melköde — Schwarzwasser -Alm; Hirschegg — Au — Melköde — Steinmandl; Stuiben; Mittag — Steineberg — Krumbachwiese — Almagmach — Gundalpe — Krumbachwiese — Almagmach (2 mal); Almagmach — Gundalpe — Burger Loch — Almagmach. Ohne Schi: 5. u. 6. Januar 1913 Kemptner Hütte — Mädelejoch. Sommerturen: Burgberger Horn (vom Steinbruch) — Stuhlwände; Gaisalpe — Gaisfuss — Seealptal; Besler; Schneck (2 mal); Trettach (N.-W. Aufst., N.-O. Abst.); Retterschwangtal — Falkenjoch — Gaisalpe; Költespitze; Judenscharte — Rote Flüh — Nesselwängler Scharte; Sederer Stuiben — Bauernalpkopf — Rindalphorn — Hochgrat.
- Max Pfalner mit Frau und Schwester:** Berwang — Thaneller — Rothlehtal — Weissenbach. Mit **Schwester:** Aggenstein — Schlicke — Otto-Mayr-Hütte — Nesselwängler Scharte — Tannheimer Tal.

- Reichel:** Gimpel (Ostgr. und Schäfer). Drei Schwestern. Mit Schi: Gschwender Horn.
- Philipp Richter:** Lindau — Rorschach — Zürich — Luzern — Emmental — Bern — Thun — Scherzlingen — Gunten — Sigriswiler Grat — Justistal — Scheibe — Gemmenalphorn — Niederhorn — Beatenberg — Mörligen — Spiez — Interlaken — Schinige Platte — Faulhorn — Grindelwald — Meiringen — Brünig — Luzern — Romanshorn — Lindau.
- Rosa Ris:** Nördlinger Hütte; Reither Spitze — Kellerjoch-Hütte und -Spitze; Stillupper Haus; Tristner (Zillertalergruppe); Grawand-Haus; Berliner Hütte; Schwarzenstein-Gletscher, -Spitze u. -Hütte; Pragser Wildsee; Egerer Hütte; Seekofel; Höhenweg nach Plätzwiesen; Dürrenstein; Schluderbach — Misurina-See; Drei-Zinnen-Hütte; Schusterplatte; Fischleinboden.
- Scherer:** Besler.
- Luise Schneider:** Schituren: Immenstädter Hörnle; Stuiben; Sommerturen: Schneck; Musaueralp — Gehrenspitze (Aufst. S.-W.-Grat, Abst. O.-Grat); Kleiner Wilder (Aufst. S.-Wand, Blenkamin, Abst. Süd-Grat); Otto-Mayr-Hütte — Gilmenköpfe; Rote Flüh (Aufstieg W.-Grat, Abstieg Nesselwängler Scharte); Otto-Mayr-Hütte — Judenscharte — Gimpel (Westgrat).
- Adolf Schwarz:** Naunspitze; Petersköpfel; Scheffauer Kaiser; Pendling 2 mal; Brunnstein 3 mal; Ackerlspitze; Traithen; Pyramidenspitze.
- Dr. Albert Schwarz:** Besler; Hochfelin.
- Fritz Seybold:** Oberstdorf — Kemptner Hütte — Mädelegabel — Heilbronner Weg — Rappenseehütte; Oytal — Nebelhorn.
- Ernst Streitberger:** Pilatus; Stanser Horn; Andermatt.
- L. Unold:** Hindelang — Hinterstein — Luitpoldhaus — Himmeleck — Rauheck — Märzle — Kemptner Hütte — Mädelegabel — Heilbronner Weg — Hohes Licht — Rappenseehütte — Einödsbach.
- Sigmund v. Unold:** Kleinere Turen im Oberengadin (Berninagruppe) und am Bodensee.
- J. Wittstadt:** Raschötz; Rodella.

Zugänge zur Bücherei.

- Ernst Enzensperger, Alpenfahrten der Jugend: Im Allgäu. München, 1912.
- Topogr. Atlas v. Bayern 1: 50000 Bl. 97. Mittenwald O. und W., Bl. 100. Mädelegabel.
- Dr. K. W. v. Dalla Torre, Naturführer durch Tirol und Vorarlberg. Berlin 1913.
- Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathen-Vereins. 33 Jhg. 1913.
- Jahrbuch des Österr. Alpenvereins. 1.—7. 1865—71. Mitteilungen dazu. 1. u. 2. 1863 u. 64.
- Verhandlungen des Öst. Alp.-Ver. 1864.
- Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs. Bd. 2—9. 1865—74. Allgäuer Album. 12 Lithog. Gez. v. Buck.
- G. Studer, Ueber Eis und Schnee. Besteigungsgesch. der höchsten Gipfel der Schweiz. 3 Bände: Berner Alpen. Walliser Alpen. Bernina. 1869—71.
- Dr. Ant. v. Ruthner, Aus Tirol. Berg- und Gletscherreisen in d. österr. Hochalpen. Wien 1864. Neue Folge 1869.
- K. Sonklar, Edl. v. Innstädten. Die Gebirgsgruppe der Hohen Tauern. Wien 1866.
- H. A. Berlepsch. Die Alpen in Natur und Lebensbildern. Leipzig 1861.
- Heinrich Zschokke. Die Schweiz in ihren klassischen Stellen und Hauptorten. 3. Aufl. v. Dr. Götzinger. Stuttgart. 1871.
- O. Altendorf. Die Giessener Hütte auf dem Gössbühl. 1913.
- Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs. 48. Jahrg. 1913. Alpina. Jahrg. 1913.
- Zeitschrift des D. u. Oest. Alp.-Ver. 1913. Mitteilungen desgl.
- Deutsche Alpenzeitung. 1913.
- Bolletino del Club Alp. Ital. 1913.
- Rivista Alp. Italian. 1913.
- Blätter des Schwäb. Albvereins 1913.